

Nach zehn Wochen Bauzeit hat am Wochenende der Kletterwald eröffnet. Gesichert an Seilen durchlief Oberbürgermeister Wolff den Parcours und hatte sichtlich Spaß dabei.

## Mit Seilrutschen von Baum zu Baum

Wagemutige steigen hoch oben in den Bäumen über ausrangierte Helme. Sie klettern in Netzen herum oder sausen mit einem Freudenschrei die zahlreichen Seilrutschen hinab. Zehn Wochen Bauzeit sind beendet, am vergangenen Samstag eröffnete der Kletterwald Bretten. Gut 80 Interessierte sind dabei, als Betreiber Stefan Coenen den Park offiziell eröffnet und seinen Kletterwald bei einem Rundgang präsentiert. Auch Oberbürgermei-

ster Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner sowie einige Gemeinderäte, Ortsvorsteher, Jäger und Förster nehmen das neue Freizeitangebot in Augenschein. Dazu bläst und trommelt der Fanfarenzug „Melanchthon-Herolde“, Jagdhornbläser geben ein Ständchen. OB Wolff hält eine kurze Rede und erinnert an seinen ersten Kontakt vor zwei Jahren mit dem Betreiber: „Damals kamen wir ins Gespräch und ich habe gesagt ‚Ich zeig Ihnen

mal ein schönes Stück Wald“, erzählt der Oberbürgermeister. Dieses Stück gefiel Coenen. Heute befindet sich dort sein Kletterwald. Über 100 Übungen erwarten dort die Gäste, dazu ein Spinnennetzparcours, ein separater Parcours für kleine Kletterfreunde ab drei Jahren sowie das Herzstück: über 40 Seilrutschen auf 2.000 Metern Länge. Gemäß Worten des Betreibers wird der gesamte Park bis zur kommenden Saison noch erweitert.

Das Stadtoberhaupt kündigte eine weitere Ergänzung des Freizeitangebots in diesem Gebiet an: Neben dem Kletterwald soll in Zusammenarbeit mit dem Radsportclub Bretten eine Mountainbikestrecke entstehen. Ferner schlägt die Stadt vor, als Ausgleichsfläche für den Kletterwald Nistkästen aufzuhängen und eine Kartierung von Totholz zu veranlassen, damit das ökologische Gleichgewicht aufrecht gehalten wird.

## 130 neue Parkplätze



Seit 1. Juni ist das Parken auf dem Behördenzentrumsplatz kostenpflichtig.

Nach insgesamt gut vier Monaten Bauzeit stehen bereits seit dem Jubiläumswochenende, Mitte Mai, auf dem Parkplatz hinter dem Behördenzentrum weitere 130 Parkplätze in Bretten zur Verfügung. Bis Anfang Juni konnten die Parkplätze kostenlos genutzt werden. Nun wird die Parkfläche in der Hermann-Beutenmüller-Straße bewirtschaftet. 23 Kurzparker oder Besucher des Behördenzentrums können mit Parkscheibe zwei Stunden kostenlos und auf dem Parkplatz vor dem Schwimmbad werden die Stadtwerke auch drei Ladesäulen für Elektroautos auf dem Parkplatz hinter dem Behördenzentrum anschließen. Während des Ladevorgangs wird das Parken der Elektroautos an den Säulen kostenlos sein.

Tag. Für den Parkplatz wurden zwei neue, solarbetriebene Parkscheinautomaten im Wert von 9.500 Euro angeschafft und installiert. Der Parktarif passt sich an den der anderen kostenpflichtigen Parkplätze, die die Stadtverwaltung bewirtschaftet, an. Außerdem startet in den nächsten Wochen der Ausbau einer öffentlichen Elektroladeinfrastruktur. Neben der Ladestation am Rathaus und auf dem Parkplatz vor dem Schwimmbad werden die Stadtwerke auch drei Ladesäulen für Elektroautos auf dem Parkplatz hinter dem Behördenzentrum anschließen. Während des Ladevorgangs wird das Parken der Elektroautos an den Säulen kostenlos sein.

## Zuwachs in der Weißhofer Galerie



Zwei neue Mieter ziehen im September in die Weißhofer Galerie ein.

Bis spätestens zum verkaufsoffenen Sonntag am 24. September ziehen zwei neue Geschäfte in die Weißhofer Galerie ein. Die Firma Wohn & Co. aus Maulbronn sorgt im 1. Obergeschoss der Weißhofer Galerie auf einer Fläche von 800 m<sup>2</sup> mit Deko und Kleinmöbeln für frische Wohnideen. Das Besondere ist die ständig wechselnde Ware – von Möbeln über Dekoartikel und Wohnaccessoires. „Wir bieten ein buntes und breitgefächertes Sortiment, von der Serviette bis zum Kochtopf, der ausgefallenen Lampe bis hin zum flippigen Sofa. Eben alles, was man in und um das Haus gebrauchen kann oder einfach nur schön aussieht“, erzählt Inhaber Michael Nahrman. Mit dem Fachlädle zieht Inhaberin Katja Seebach in die Passage des Eingangs Weißhofer Straße auf eine

Fläche von 65 qm der Weißhofer Galerie. Sie bietet Kunsthandwerk, Schmuck, Baby- und Kleinkindbekleidung, Spielzeug, kleine Geschenkartikel für verschiedenste Anlässe, Kerzen und Seifen, skandinavisches Geschirr und Deko-Artikel an. Die Inhaberin sagt: „Wir wollen das Fachlädle noch mehr zu einem Erlebnisladen ausbauen. Mit noch mehr Überraschungen und Ideen von unseren Künstlern.“ Außerdem sei sie offen für Kooperationen mit den anderen Mietern. Mit den neuen Mietern verspricht sich die Stadtverwaltung eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität, die Erhöhung der Kundenfrequenz und das Schaffen neuer Arbeitsplätze. Oberbürgermeister Martin Wolff berichtet: „Diese individuellen Geschäfte sind auf jeden Fall eine Bereicherung für unsere Innenstadt.“ pm

## 32 neue Tablets für das ESG

Moderne Medien für den modernen Unterricht: Dank Spenden der Badischen Beamtenbank, der Sparkasse Kraichgau und der Firmen Neff, Opterra und Blanco sowie durch Mittel der Stadt Bretten wurde das Edith-Stein-Gymnasium mit 32 nagelneuen iPads ausgestattet. Mit einem offiziellen Festakt bedankte sich die Schule dafür bei den Sponsoren. Die iPads sollen ab sofort in matematisch-naturwissenschaftlichen Fächern, in Geschichte, im Fremdsprachenunterricht sowie im Fach Kunst zum Einsatz kommen. Entstanden ist die Idee, die Schule mit Tablets auszustatten, vor knapp einem Jahr, wie Schulleiterin Annelie Richter informierte: Damals bewarb sich das ESG für den Schulversuch des Kultusministeriums „Tablets an allgemeinbildenden Gymnasien“.

Vom Kultusministerium bekam die Schule allerdings keine entsprechenden Geräte, „darum beschlossen wir, uns Sponsoren zu suchen“, so Richter. Die Suche war schnell erfolgreich: 24 iPads im Wert von 13.200 Euro finanzierte die Badische Beamtenbank, je zwei Exemplare die übrigen Unternehmen und von der Stadt Bretten kam ein Zuschuss über 7.000 Euro. Der Gesamtwert der Tablets beträgt rund 24.000 Euro. „Damit haben wir in unseren kühnsten Träumen nicht gerechnet“, verkündete die Direktorin. Auch Oberbürgermeister Martin Wolff dankte den Finanziers und betonte die Bedeutung von Tablets für den modernen Unterricht: „Das ist das richtige Rüstzeug, denn wenn man Abitur hat, sollte man nicht nur Musik, Sport und die anderen Fächer beherrschen.“



Die Schüler und Lehrer am ESG freuen sich über 32 neue Tablets.

## Trommeln und Fahnen schwingen fürs Stadtjubiläum



Gäste aus ganz Deutschland, Italien, Belgien und der Schweiz kamen nach Bretten.

Mit kräftigem Getrommel begrüßen die ersten Fanfaren die Fahnen-schwinger. Ein nächster Fanfarenzug marschiert ein, dicht gefolgt von weiteren Fahnen-schwingern. Bald reihen sich an allen Wänden Männer, Frauen und einige Kinder in farbenfroher Tracht auf. Eigentlich hätte das internationale Fanfaren- und Fahnen-schwingertreffen im Grünen am Samstag im Freien stattfinden sollen, der einsetzende Regen vertrieb die Spieler jedoch in die Halle. Ihre Spielfreude ließen sich die Aktiven davon freilich nicht verderben und sie schwingen, trompeteten und trommelten, was das Zeug hält. Ein ganzes Wochenende lang boten die Fahnen-schwinger und Fanfaren im und vor dem Hallensportzentrum

sowie auf dem Marktplatz ein buntes Programm. Zum gemeinsamen Spiel hatten sie sowohl nationale Gäste aus dem süddeutschen Raum und aus Nordrhein-Westfalen als auch internationale Spieler aus Italien, Belgien und der Schweiz geladen. Auch Oberbürgermeister Martin Wolff und Gattin überzeugten sich vom Können der Aktiven – und das Stadtoberhaupt zeigte sich sogleich beeindruckt: „Das ist nicht nur Tradition, sondern auch Kunst und Sport, die man beherrschen muss“, verkündete er. Das Fest-Wochenende war ein Beitrag zum diesjährigen Stadtjubiläum, organisiert von den Kraichgau Fahnen-schwingern Bretten und dem Fanfaren- und Trommlerzug 1504 Bretten.

## Sportlicher Austausch



Bürgermeister Michael Nöltner begrüßte die Aikidogruppe aus der französischen Partnerstadt Longjumeau im Rathaus. Den Austausch zwischen den Sportgruppen aus Bretten und Longjumeau gibt es bereits seit vier Jahren. Inzwischen ist dadurch ein freundschaftlicher Kontakt entstanden, bei dem neben sportlichen Aktivitäten vor allem die Geselligkeit im Vordergrund steht. Die Sportler erhielten von Stadträtin Heidemarie Leins im Anschluss an die Begrüßung noch eine Stadtführung durch Bretten.

## Polnische Gäste



Beim Schüleraustausch des Melanchthon-Gymnasiums Bretten waren 23 Schüler, die das Liceum in Warschau besuchen, zu Gast. Oberbürgermeister Martin Wolff empfing sie im Rathaus. Die polnischen Schüler waren in deutschen Gastfamilien untergebracht. Während ihres Aufenthalts waren sie nicht nur in Bretten, sondern auch Kanuwandern auf der Enz, in Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe unterwegs. Der Austausch wurde durch das deutsch-polnische Jugendwerk gefördert.

## Brettener Hundle im Großformat

Aufgrund der großen Nachfrage und Beige und kostet 170 Euro. Die können nun Brettener Hundle neuen Hundle sind ungefüllt im Großformat nachbestellt und wiegen ca. 7 Kilogramm. werden. Falls Sie Interesse an einem Hundle im Großformat haben, können Sie dieses bis spätestens 3. Juli 2017 in der Tourist-Info Bretten (Tel. 07252 58371-0, touristinfo@bretten.de) bestellen.



## Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführlichen Stellenausschreibungen:

- **Leitung der Stabsstelle „Büro des Oberbürgermeisters“ mit den Aufgaben:**  
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und  
- Persönlicher Referent
- **Sachbearbeiter/in Haushalt und Finanzen**
- **Kaufmännische Leitung des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal**
- **Verwaltungsmitarbeiter/in in der Ortsverwaltung Büchig**
- **Hausmeister/in für die Grundschule und Turnhalle im Stadtteil Ruit**
- **Mitarbeiter/innen für den Winterdienst in Bauerbach, Büchig, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Gölshausen und Neibshausen**
- **Helfer/innen für das Peter-und-Paul-Fest**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Sie reizt das kommunale Geschehen in der Schnittstelle zwischen Politik, Öffentlichkeit und Verwaltung?

Die Stadtverwaltung Bretten versteht sich als ein modernes und bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen und beschäftigt derzeit insgesamt ca. 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei der Großen Kreisstadt Bretten (ca. 29.500 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

### Leitung der Stabsstelle „Büro des Oberbürgermeisters“ mit den Aufgaben

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und
- Persönlicher Referent

in Vollzeit zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber/in besitzt eine besondere Vertrauensstellung.

### Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- positive öffentliche Gesamtdarstellung der Stadt Bretten gegenüber Bürgerinnen und Bürgern und in den Medien,
- Verfassung, Gestaltung, Herausgabe, Koordinierung und Auswertung von Medienmitteilungen,
- Vorbereitung von Pressekonferenzen und Interviews,
- Redaktion des Amtsblatts sowie
- Pflege des Internetauftritts der Stadt Bretten.

#### Referentenaufgaben

- Aufarbeitung spezieller Fragestellungen und Zusammenfassung komplexer Themen für den Oberbürgermeister unter Berücksichtigung strategischer und politischer Vorgaben,
- Klärung von Sach- und Fachfragen und Unterbreitung von Lösungsvorschlägen,
- Vorbereitung, Begleitung und Auswertung von Terminen,
- Vorbereiten von Reden, Grußworten, Ehrungen etc.,
- Betreuung des Jugendgemeinderates sowie
- Bearbeiten von Sonderaufgaben.

Die Leitung der Stabsstelle „Büro des Oberbürgermeisters“ wird durch vier Mitarbeiter/innen unterstützt.

### Für diese verantwortungsvolle Leitungsaufgabe setzen wir voraus:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) / Bachelor) in den Fachrichtungen Public Management, Verwaltungswissenschaften, Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaften oder vergleichbarer Abschluss,
- Mehrjährige Berufserfahrung und Führungskompetenz,
- Journalistische Neugier und verständliche Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- Interesse für und Kenntnisse von politischen, kommunalen und rechtlichen Zusammenhängen und Zukunftsthemen,
- Proaktives Handeln verbunden mit einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit,
- Fähigkeit, fachspezifische und komplexe Inhalte zielgruppengerecht aufzubereiten,
- Sicheres Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Selbständige, terminorientierte sowie strukturierte Arbeitsweise und
- Routinierter Umgang mit MS-Office, InDesign und Photoshop.

Diese spannende, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe bietet Ihnen den direkten Dialog mit politischen Verantwortlichen und ein breites und vielfältiges redaktionelles Aufgabenspektrum für zahlreiche Zielgruppen in verschiedenen Medien.

Die Einstellung ist abhängig von der Qualifikation und Berufserfahrung und ist im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis möglich.

### Sie fühlen sich angesprochen?

Dann überzeugen Sie uns mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen, die auch Ihre E-Mail-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum **30.06.2017** an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. Oder bewerben Sie sich online unter [www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote) bzw. senden Sie Ihre Onlinebewerbungen an [personalabteilung@bretten.de](mailto:personalabteilung@bretten.de).

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungsmappen, Folien und Originalzeugnisse, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen vernichtet.

Weitere Informationen zur Stadt Bretten erhalten Sie unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de).

## Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 28.05.2017 - 04.06.2017

### Eheschließungen:

01.06.2017 Lina Urso und Salvatore Emanuele Marino, Seestr. 5, Bretten  
02.06.2017 Monika Weiß und Stefan Henning,  
Georg-Wörner-Str. 42, Bretten

### Sterbefälle:

30.05.2017 Franz Fischer, Franz-Müller-Str. 8, Bretten, 82 Jahre  
01.06.2017 Gerhard Heller, Apothekergasse 6, Bretten, 92 Jahre  
01.06.2017 Karl Friedrich Schaufelberger,  
Im Brettspiel 1-3, Bretten, 95 Jahre

## Kindertagespflege - wie geht das?

Wie macht die das nur, alleine mit 5 Kindern zu Hause?

Marco, Anna, Marie, Philipp und Lina werden täglich zwischen 7:00 und 15:00 Uhr durch eine qualifizierte Tagesmutter betreut. Alle Kinder sind zwischen 1 und 3 Jahren alt. Ein klar strukturierter Alltag, in einer kleinen, familiären Gruppe, schafft Sicherheit für Kind und Tagesmutter. Kindertagespflegepersonen haben einen Förder- und Erziehungsauftrag, sodass die Kleinen alterssprechend gefordert werden. Und in der altersgemischten Gruppe, lernt es sich sowieso am besten! Suchen auch Sie eine Betreuung für

ihre Kinder? Informieren Sie sich über Tagespflegepersonen vor Ort und die finanziellen Zuschüsse.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1  
E-Mail: [i.peschel@tev-bruchsal.de](mailto:i.peschel@tev-bruchsal.de)  
Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt.

Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

## Veranstaltungskalender

09.06.2017 19:30 Uhr „Aus der Neuen Welt“ mit Gustavo Dudamel und den Berliner Philharmonikern, Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesackerort 1

10.06.2017 Die Oldtimerrallye VINO Miglia macht halt in Bretten, Marktplatz Bretten

11.06.2017 Sparkasse IRONMAN 70.3 Kraichgau presented by KraichgauEnergy, Radstrecke führt durch Bauerbach und Büchig

11.06.2017 11:30 Uhr Deutsche Apotheker BigBand Amthof Bretten, Obere Kirchgasse

## Sprechtag

### Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 12.06.2017 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 13.06.2017 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

### Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 14.06.2017 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder [stephanie.daschek@bretten.de](mailto:stephanie.daschek@bretten.de) ist erforderlich.

### Seelenstark e.V.

1. Vors. Dr. Gerhard Heinz, Kontakt: 07252-975732, E-mail: [kontakt@seelenstark.de](mailto:kontakt@seelenstark.de); [www.seelenstark.de](http://www.seelenstark.de)  
Verein zur Förderung von Menschen mit psychischer Erkrankung  
- Hilfe für Angehörige und Betroffene  
- Aufklärung über die Krankheit  
- Entstigmatisierung psychisch Kranker  
- Projekte und Vorträge  
- Kontakte: „Seelen-Café“  
- jeden 2. Donnerstag im Monat im Haus der Diakonie, Schulgasse 1, 19.00 Uhr  
Auch Sie können Mitglied im Verein werden. Informieren Sie sich!

## Telefonumfrage „WER WOHT WIE?“

In der Zeit vom 19. Juni 2017 bis 31. Juli 2017 führt der Regionalverband Mittlerer Oberrhein eine repräsentative Telefonumfrage (Name des Umfrageinstituts: COBUS Marktforschung, Karlsruhe) zu den Wohnverhältnissen und Umzugsabsichten unter den Haushalten der Region durch. Ziel der Umfrage ist es, die Bedürfnisse von Wohnungssuchenden zu erfahren. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen können die Gemeinden in unserer Region bedarfsgerechte Wohnstandorte und

Wohnformen entwickeln. Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein führt das Projekt in Kooperation mit der Stadt Karlsruhe durch. Daran beteiligt sind weiterhin der Landkreis Karlsruhe, der Landkreis Rastatt sowie die Stadt Baden-Baden. Das Land Baden-Württemberg fördert unsere regionsweite Aktion. Die Gemeinde bittet die angesprochenen Bürgerinnen und Bürger das Projekt zu unterstützen und um rege Teilnahme an der Umfrage.

## Bauerbach

### Deutsche Rentenversicherung Bund Sprechstunde

Die Deutsche Rentenversicherung hält am Dienstag, den 13. Juni 2017, von 16.00 - 17.00 Uhr im Rathaus eine Sprechstunde ab. Der Versichertenberater, Dietmar Müller, gibt kostenlos Auskunft in allen Rentenangelegenheiten, klärt Beitragskonten und nimmt Rentenansprüche auf. Bitte Personalausweis und die letzten Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

## Diedelsheim

### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, 19. Juni 2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Diedelsheim.

Tagesordnung:  
TOP 1 Anfragen und Anregungen der Bürger  
TOP 2 Anhörung des Ortschaftsrates zum TOP des Gemeinderates:  
Aufstellung des Lärmaktionsplanes Bretten;  
- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Aus-

legung nach § 47d Abs. 3 BImSchG seitens der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Verwaltung, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbarkommunen abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen

- Beschluss über die Annahme des Lärmaktionsplanes mit Erläuterungsbericht  
TOP 3 Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage sowie Außenstellplätzen im mittleren Abschnitt der Albert-Schweitzer-Straße, Gemarkung Diedelsheim;

- Kenntnisnahme von der bauplanungsrechtlichen Zustimmung im Rahmen der Baugenehmigung  
TOP 4 Bauvoranfrage - Neubau eines Zweifamilienhauses  
TOP 5 Verwendung der Sonderhaushaltsmittel 2016  
TOP 6 Bekanntgaben - Verschiedenes  
Freundliche Grüße  
Martin Kern, Ortsvorsteher



## Dürrenbüchig

### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, den 14. Juni 2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Dürrenbü-

- chig  
Tagesordnung:  
1. Fragen und Anregungen der Bürger  
2. Haushalt 2018  
3. Auftrag Park: Entfernen des Asphaltweges  
4. Auftrag DGH: Stuhldreinigung  
5. Sachstand Sportplatz  
6. Sachstand Teich  
7. Defibrillator  
8. Verkehrssicherungspflicht Kindergarten  
9. Sonstiges  
Wolfgang Six  
Ortsvorsteher

### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am Mittwoch, den 14. Juni 2017 geschlossen. Auch die Sprechstunde des Ortsvorstehers entfällt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter der Stadtverwaltung Bretten.



## Neibsheim

### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt in der Woche vom 6. bis 9. Juni 2017 und am Dienstag, 13. Juni 2017 geschlossen. Am Montag, 12. Juni 2017 und dann ab Montag 19. Juni 2017 ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie da. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wen-

den Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel 921-180 oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

### Altpapiersammlung

Die Ministranten führen am Samstag, den 17. Juni 2017 ab 8.30 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das gebündelte Altpapier rechtzeitig bereit, damit es von den Ministranten abgeholt werden kann. Wie bei den letzten Sammlungen steht kein Container an einem zentralen Platz bereit, so dass kein Papier selbst angeliefert werden kann. Es werden bei der Altpapiersammlung spezielle Entsorgungsfahrzeuge eingesetzt, die das Papier direkt im Fahrzeug pressen. Die Fahrzeuge mit den Helfern sind ab 8.30 Uhr unterwegs und fahren alle Straßen in Neibsheim an. Der Erlös der Papiersammlung kommt den Ministranten zugute.



## Rinklingen

### Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung hat vom 13. bis 15. Juni 2017 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten.

### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ort-

tschaftsrats am Montag, den 19.06.2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Rinklingen.

Tagesordnung:  
1. Bürgerfragestunde  
2. Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:  
Aufstellung des Lärmaktionsplanes Bretten;

- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung nach § 47d Abs. 3 BImSchG seitens der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Verwaltung, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbarkommunen abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen

- Beschluss über die Annahme des Lärmaktionsplanes mit Erläuterungsbericht  
3. Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:  
Siebte Änderung des Bebauungsplanes „Brückenfeld-Wehrrain“, Gemarkungen Rinklingen und Bretten;

- Vorlage und Behandlung der während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen  
- Billigung des (vorläufigen) Entwurfes zur siebten Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung einschl. Umweltbericht

4. Verwendung der Sonderhaushaltsmittel 2016

5. Planung Sonderhaushaltsmittel 2018

6. Grillplatz weitere Planungen

7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Heinz Lang  
Ortsvorsteher

### Seniorenkreis

Der diesjährige Ausflug der Rinklinger Senioren führt nach Kärnten. Los geht es am 11. Juni 2017 um 8.00 Uhr am Dorfplatz in Rinklingen und um 7.40 Uhr an der Alten Post in Bretten.

### Obstspenden erwünscht

Haben Sie viel Obst zuhause und wissen nicht, wem Sie es schenken sollen? Die Kernzeitkinder der Grundschule Rinklingen würden es dankend annehmen. Bitte melden Sie sich bei Pasqualina Iacobellis unter Tel. 0151-17594911



## Ruit

### Seniorenachmittag

Zum nächsten Seniorennachmittag am Samstag, den 10. Juni 2017 um 15.00 Uhr laden wir herzlich in die Alte Schule ein.

Weitere Stadtteil-Nachrichten auf Seite 4

# KulturStadt Bretten



## Stadtjubiläum 2017

### IDEMA und Lego Ausstellung

#### Öffnungszeiten in den Pfingstferien

Die IDEMA und Lego Ausstellung in der Alten Pinselwerkstatt hat noch bis einschließlich 18. Juni 2017 geöffnet. Sie kann am Wochenende sowie in den Pfingstferien täglich von 13:00 bis 17:00 Uhr besucht werden. Dabei können Nachbauten Brettener Gebäude und Denkmäler sowie ein bunter Querschnitt aus Lego-Spielthemen der letzten 50 Jahre bestaunt werden. Der Eingang der Alten Pinselwerkstatt befindet sich gegenüber der Johann-Peter-Hebelschule am Promenadenweg. Der Eintritt beträgt € 2,00 pro Person, Kinder mit Kinderpass dürfen kostenfrei in die Ausstellung.

### Oldtimer-Rallye Vino Miglia zu Gast in Bretten

Sa. 10.06., 11.45 - 13.00 Uhr, Marktplatz Bretten



Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2015 gastiert die alle zwei Jahre stattfindende Oldtimer-Rallye „Bosch Vino Miglia“ auch in diesem Jahr in der Brettener Altstadt. Auf der ersten Etappe von Neustadt an der Weinstraße nach Heidenheim legen die Teilnehmer in der Melanchthonstadt eine längere Mittagspause ein. Auf dem Marktplatz, dem Kirchplatz und im Amtshof haben Marktbesucher und Bürger die Möglichkeit, die Fahrzeuge von ca. 11.45 Uhr bis 13.00 Uhr zu besichtigen und mit den Fahrern zu fachsimpeln. Rund 50 historische Fahrzeuge

werden dabei in Bretten erwartet. Insgesamt legen die Teilnehmer bei der 11. Vino Miglia, die seit 1997 im zweijährigen Rhythmus stattfindet, 2000 Kilometer zurück und entdecken dabei fünf Länder auf einer reizvollen Strecke von der Pfalz nach Südtirol und wieder zurück. Neben der Fahrt in den Oldtimern steht das Erleben von Land und Leuten im Mittelpunkt. Begleitet werden die Teilnehmer von der Pfälzischen Weinkönigin, die in Bretten an einem Probiertisch vor dem Alten Rathaus die Bürger zur Verkostung einlädt. Außerdem wird Wolfgang Melter in der Fußgängerzone die ankommenden Fahrzeuge vorstellen.

Wegen der Veranstaltung wird der Wochenmarkt an diesem Samstag auf die Sporgasse verlegt. Eine Einfahrt in die Fußgängerzone über die Straße am Gaisberg ist während der Durchfahrt der Oldtimer nicht möglich.

### Sparkasse IRONMAN 70.3 Kraichgau powered by KraichgauEnergie - Büchig und Bauerbach sind dabei

So. 11.06., Büchig & Bauerbach

Die Radstrecke des Triathlon Sparkasse IRONMAN 70.3 Kraichgau powered by KraichgauEnergie wird auch in diesem Jahr die Athleten am Sonntag, 11. Juni durch die Ortsteile Büchig und Bauerbach

führen. Unter den Startern sind 11 Teilnehmer aus Bretten gemeldet. Wer das Spektakel um eine Verpflegungsstation einmal live erleben möchte, sollte sich nach Büchig begeben. Am Ortsausgang nahe dem Bürgerwaldstadion bekommen die Sportler während der Fahrt von vielen fleißigen Helfern Getränke und Snacks zur Stärkung gereicht. Ein Moderator wird die vorbeikommenden Sportler kommentieren. Für die Zuschauer ist ebenfalls eine Verpflegungsstation mit kühlen Getränken und heißen Würsten aufgebaut.

Im Ortsteil Bauerbach ist die Spitzkehre bei der Kirche eine besondere Herausforderung an das Können der Teilnehmer. Die Radfahrer werden in der Zeit zwischen 10 und 14 Uhr auf der Radstrecke erwartet.

Aufgrund der Veranstaltung ist Büchig nur über Gondelsheim und Bauerbach über die B293 Abzweigung K3505 zu erreichen.

### 13. LIFE'S FINEST - der edle Markt im Park

Do. 22.06.17 - So. 25.06.17, Gut Schwarzerdhof

Genießen mit allen Sinnen, sommerliches Landvergnügen, ein Hauch von adeliger Landparty und ein einzigartiges Angebot von über 130 ausgesuchten Ausstellern aus ganz Europa - es ist soweit: Vom 22. - 25.06.17 öffnet Gut Schwarzerdhof vier Tage lang seine Tore für die 13. LIFE'S FINEST - der edle Markt im Park.

Auch in diesem Jahr ist wieder ein ungewöhnliches, mit Sorgfalt ausgewähltes Sortiment der schönsten, neusten und exklusivsten Trends für Haus, Garten und Lifestyle.

Lassen Sie sich von LIFE'S FINEST überraschen und genießen Sie mit Ihrer Familie und guten Freunden einen ganz besonderen Tag beim edlen Markt im Park!

**Eintritt:** Wer in Bretten geboren ist, bekommt Freikarten und muss einen Personalausweis zur Veranstaltung mitführen. Der normale Eintritt kostet 12 € im Vorverkauf und 14 € vor Ort. Kinder bis 16 Jahre sind frei. Es gibt für 11 € einen Schnupperpreis (gültig Freitag, 23.06. von 10-13 Uhr). Erhältlich sind die Karten im VVK in der Tourist-Info Bretten. Weitere Infos gibt es unter [www.lifesfinest.de](http://www.lifesfinest.de)

## Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613



### Öffnungszeiten über Pfingsten

Die Stadtbücherei Bretten ist während der gesamten Pfingstferien zu den gewohnten Zeiten für alle Leser da.

### Die Stadtbücherei als App



Unser Katalog als Android™ App

Die Brettener Stadtbücherei zeigt verstärkt Präsenz in der virtuellen Medienwelt: eine kostenlose Android-App ermöglicht den bequemen Zugang von unterwegs und am Tablet auf Katalog und Mitgliedskonto. Mit Funktionen, wie der angepassten Suche im Katalog der Stadtbücherei, einer Merkliste für gefundene Titel, aber auch Anzeige, Verlängerung und Vorbestellung der Medien, kann nun ort- und zeitunabhängig der Service der Stadtbücherei genutzt werden. Über Google Play - Eingabe: Web Opac App - ist der Zugang einfach und kostenlos herunterzuladen und auf dem Smartphone zu installieren.

## Volkshochschule



[www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de), [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de), Tel.: 07252/583718

### Finanzierung und Kredite mit Excel berechnen - AE 50135

Nutzen Sie Excel, um Kredite und Geldanlagen zu berechnen und Finanzierungsmodelle zu vergleichen. Mit wenigen Funktionen können Sie im Alltag Geld sparen und Angebote für Haus-, Auto- und sonstige Kredite nachvollziehen. Grundrechenkenntnisse in Excel sollten vorhanden sein. Im Kurs wird die Office-Version 2013 verwendet, es kann aber auf die Versionen 2010 und 2016 eingegangen werden. Der eigene Laptop mit der entsprechenden Office-Version kann zum Kurs mitgebracht werden.

Fr 23.06.17, 15:30-18:00 Uhr  
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum / 30 €

### Sushi - AE 30773

Sushi ist mehr als ein buntes, leckeres Reishäppchen, es ist eine Handvoll japanischer Esskultur. Sushi ist vielfältig, einfach zuzubereiten und mit selbstgemachten Dips und Saucen einfach köstlich. Es werden überwiegend vegetarische Zutaten, Fisch- und Schalentiere verwendet und die entsprechenden Schnitttechniken erklärt. Bitte mitbringen: Messer, Geschirrtuch und Vorratsbehälter für Reste.  
Fr 23.06.17, 18:00-22:00 Uhr, Schulküche Schillerschule  
20 €, zzgl. ca. 12 € Lebensmittelkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden..

### Easy Beauty - das wirklich schnelle Blitz-Make-up - AE 21411

Natürlich schön in fünf Minuten ist das Thema dieses Kurses. Ein Make-up für alle, die geschminkt ungeschminkt aussehen wollen und mit wenigen Akzenten ihren Typ unterstreichen möchten. Geeignet für jede Lebenslage, egal ob im Job oder in der Freizeit und immer dann, wenn weniger mehr ist.  
Di 27.06.17, 18:00-20:30 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstr. 3  
16 €, zzgl. ca. 5 € Materialkosten, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

## Ticketsservice

Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252/583710

- 28.06.17: The Hooters in Karlsruhe
- 30.06.17: Sistergold in Pforzheim
- 09.07.17: Helge Schneider in Karlsruhe
- 12.07.17: Asaf Avidan & Band in Karlsruhe
- 27.07.17: Electro Deluxe in Karlsruhe
- 28.07.17: Silbermond in Ludwigsburg
- 29.07.17: Dieter Thomas Kuhn & Band in Ludwigsburg
- 31.07.17: Blick Bassy in Karlsruhe
- 09.09.17: 2raumwohnung in Karlsruhe

Die o. g. Tickets gibt es in der Tourist-Info über Eventim oder Reservix.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:  
Telefon: 07252/583710, E-Mail: [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)  
[www.bretten.de](http://www.bretten.de)



**Einladung zur  
Ortschaftsratsitzung**

Einladung zur öffentlichen Sitzung  
des Ortschaftsrates am Dienstag,  
13. Juni 2017, um 19:30 Uhr in den  
Bürgersaal des Rathauses.

Tagesordnung  
TOP 1: Bauanträge  
TOP 2: Anhörung des Ortschafts-  
rates zum TOP des Gemeinderates:  
Aufstellung des Lärmaktionsplanes  
Bretten;  
- Vorlage und Behandlung der wäh-  
rend der öffentlichen Auslegung  
nach § 47d Abs. 3 BImSchG seitens  
der Öffentlichkeit und der Träger  
öffentlicher Verwaltung, sonstigen  
Träger öffentlicher Belange,  
Nachbarkommunen abgegebenen

Stellungnahmen / gemachten Äu-  
ßerungen,  
- Beschluss über die Annahme des  
Lärmaktionsplanes mit Erläuterungs-  
bericht  
TOP 3: Verschiedenes  
TOP 4: Anfragen und Anregungen  
der Bürgerinnen und Bürger  
Freundliche Grüße  
Aaron Treut  
Ortsvorsteher

**Urlaub der Ortsverwaltung**

Die Ortsverwaltung hat vom 12. bis  
einschließlich 16. Juni 2017 geschlos-  
sen. Die Ortschaftsratsitzung findet  
am 13. Juni 2016 um 19:30 Uhr im  
Bürgersaal des Rathauses statt.  
Ab dem 20. Juni 2017 sind wir wieder  
in den gewohnten Sprechzeiten er-  
reichbar. In dringenden Angelegen-  
heiten wenden Sie sich bitte an den  
Bürgerservice, Tel.: 07252/921180  
oder an die Fachämter im Rathaus

**Oldtimer-Rallye Vino Miglia zu Gast in Bretten**



Zum zweiten Mal macht Oldtimer-Rallye Vino Miglia Station in Bretten.  
Nach der erfolgreichen Premiere  
im Jahr 2015 gastiert die alle zwei  
Jahre stattfindende Oldtimer-Rallye  
„Bosch Vino Miglia“ auch in diesem  
Jahr in der Brettener Altstadt. Auf  
der ersten Etappe von Neustadt an  
der Weinstraße nach Heidenheim  
legen die Teilnehmer in der Melanch-  
thonstadt eine längere Mittagspause  
ein. Auf dem Marktplatz, dem Kirch-  
platz und im Amthof haben Marktbe-  
sucher und Bürger die Möglichkeit,  
die Fahrzeuge von ca. 11.45 Uhr bis  
13.00 Uhr zu besichtigen und mit  
den Fahrern zu fachsimpeln. Rund  
50 historische Fahrzeuge werden  
dabei in Bretten erwartet.  
Insgesamt legen die Teilnehmer bei  
der 11. Vino Miglia, die seit 1997 im  
zweijährigen Rhythmus stattfindet,

2000 Kilometer zurück und entde-  
cken dabei fünf Länder auf einer  
reizvollen Strecke von der Pfalz nach  
Südtirol und wieder zurück. Neben  
der Fahrt in den Oldtimern steht  
das Erleben von Land und Leuten  
im Mittelpunkt. Begleitet werden  
die Teilnehmer von der Pfälzischen  
Weinkönigin, die in Bretten an  
einem Probiertand vor dem Alten  
Rathaus die Bürger zur Verkostung  
einlädt. Außerdem wird Wolfgang  
Melter in der Fußgängerzone die  
ankommenden Fahrzeuge vorstellen.  
Wegen der Veranstaltung wird der  
Wochenmarkt an diesem Samstag auf  
die Sporgasse verlegt. Eine Einfahrt  
in die Fußgängerzone über die StraÙe  
Am Gaisberg ist während der Durch-  
fahrt der Oldtimer nicht möglich.pn

**Platz da! – Schüler verschaffen sich Gehör**

Überall in der Stadt stehen Tafelchen  
mit Gedankenblitzen, Sprachrohre  
und Notizbretter. Außerdem hängen  
hunderte von gemalten Zitatentäfel-  
chen und Münder an verschiedenen  
Orten. Zum Stadtgeburtstag haben  
die Schulklassen 4b und 6a der  
Johann-Peter-Hebel-Schule am Schü-  
lerprojekt „Platz da!“ teilgenommen  
und die Ergebnisse Oberbürgermei-  
ster Martin Wolff vor dem Rathaus  
vorgestellt.  
Verkleidet als Reporterin kitzelt eine  
Schülerin einer weiteren, Informa-  
tionen über das Projekt heraus. So  
berichtet sie, dass die Künstlerin und  
künstlerische Leiterin vom Guggel-  
Theater in Bretten, Judith Fritz  
und die Leiterin der Ballettschule  
Bettina Forkel die Idee zu „Platz da!“  
hatten. Im Mittelpunkt des Projektes  
stand die Kommunikation und das  
Zitat „Wir sind geboren, um uns im  
Gespräch einander mitzuteilen.“,  
Das interviewte Mädchen berichtet:  
„Ziel war, uns Kindern Gelegenheit zu  
bieten, uns mitzuteilen, Botschaften

an die Bürger und Stadt zu richten  
sowie auszuprobieren, wie man sich  
dafür Platz verschafft.“ So nahmen  
die Schüler die Brettener Innenstadt  
mit Aktionen wie dem „roten Tep-  
pich“ oder „lebenden Skulpturen“  
in Beschlag und traten ins Gespräch  
mit Passanten.  
Leon und Tom erklären Oberbür-  
germeister Wolff vor dem Rathaus,  
welche Arbeit und Zeit hinter dem  
Basteln der roten Münder stehe.  
Die mussten nämlich ausgesägt,  
gründiert, bemalt und beschriftet  
werden. Dies geschah unter der  
Anleitung ihrer Lehrerin Sandra  
Lamberger.  
Zum Abschluss tanzen die Schüler  
zum Song „Bretten Baby“ einen  
eigens einstudierten Tanz und be-  
danken sich bei ihm und der Stadt-  
verwaltung, dass sie dieses Projekt  
durchführen durften. Oberbürger-  
meister Wolff würdigte das Engage-  
ment der Schüler und sagte: „Es ist  
wichtig, dass Kinder und Jugendliche  
zu Wort kommen und vor allem auch  
auf ein offenes Ohr stoßen.“ bal



Die Schüler verschaffen sich auf unterschiedliche Weise Platz zur Kommunikation.

**Entkrautungsarbeiten**

Diese Woche finden Entkrautungs-  
arbeiten (Beseitigung von Brunnen-  
kresse) im Talbach in Neibsheim  
durch die Stadt Bretten, in Abspra-  
che mit dem Landratsamt Karlsruhe,  
statt. pm

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten  
[www.facebook.com/bretten.stadt](http://www.facebook.com/bretten.stadt)  
[www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten](http://www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten)  
Klicken Sie doch einmal rein!

**"Schule und Handwerk"**



Jeder muss sein Handwerk beherrschen, auch die Mitarbeiter in der Stadtverwaltung.

Die Schüler der 7. Klassenstufe der  
Johann-Peter-Hebel-Schule nehmen  
am Projekt "Schule und Handwerk"  
teil. Dabei erhalten sie Einblicke in  
verschiedenen Handwerksberufen.  
Da sich der Begriff "Handwerk"  
immer mehr ausdehnt und im  
Endeffekt jeder in seinem Beruf  
"sein Handwerk" beherrschen muss,  
besuchten die Schüler auch die Stadt-  
verwaltung Bretten.  
Oberbürgermeister Martin Wolff  
begrüßte die Jugendlichen, erzählte  
über seinen beruflichen Werdegang  
und gab Infos zur Stadtverwaltung.  
Er schätze Handwerksberufe, da sie  
immer gebraucht werden und bis  
heute "goldenen Boden" haben.  
Im Anschluss übernahmen jeweils  
zwei Azubis, unter der Leitung von  
der Ausbildungsleiterin Lena Frick.  
Die Azubis, Elena Eigenmann, Sina

Meier und Nina Schäfer sind jeweils  
im 2. und 3. Ausbildungsjahr. Sie  
informierten die Gäste mit Hilfe  
eines interaktiven Vortrags über die  
Ausbildungsberufe, insbesondere  
über den des/der Verwaltungsfach-  
angestellten, bei der Stadtverwal-  
tung Bretten.  
Die Schüler konnten aktiv mitma-  
chen und den beiden Azubis wäh-  
rend und nach dem Vortrag Fragen  
stellen.  
Abschließend erhielten die Schüler  
eine Rathausführung von Monika  
Sorg. Zusammen mit ihr durften die  
Jugendlichen in den großen Ratssaal,  
in den die Gemeinderatssitzungen  
stattfinden, bekamen Einblicke in  
die Arbeit der Mitarbeiter im Bür-  
gerservice und erfuhren einiges im  
Ordnungsamt sowie im Amt Bildung  
und Kultur. bal

**Gläserne Produktion**

Im Rahmen der bekannten Landes-  
aktion „Gläserne Produktion“ gibt  
Familie Kern auf dem Spitalhof in  
Bretten-Diedelsheim am Sonntag,  
11. Juni von 11.00 bis 20.00 Uhr  
Einblicke in ihre landwirtschaftliche  
Produktion von Lebensmitteln sowie  
die Direktvermarktung.  
Auf Wunsch können Besucherinnen  
und Besucher eine Stallführung ma-  
chen, bei der sie erfahren, wie eine  
moderne und tiergerechte Haltung  
von Nutztieren aussieht und was die  
Tiere fressen und saufen.  
Das Besondere auf dem Betrieb ist  
die hofeigene Schlachtung, so dass  
auf lange Tiertransporte verzichtet

werden kann, ebenso die Weiter-  
verarbeitung zu Fleisch und Wurst-  
waren sowie der direkt Verkauf der  
frischen Produkte.  
Das Angebot für Kinder wird mit  
einem Streichelzoo ergänzt.  
Mit Eigenerzeugnissen des Hofes  
ist für den Genuss aus der Region  
gesorgt.  
Die Veranstaltung findet auf der  
Hofstelle in der Ortsmitte von  
Bretten-Diedelsheim, Steinzeugstra-  
Ùe 9 statt. Zu erreichen mit der S 4  
und S 9 sowie den Regionalzügen  
bis Bahnhof Bretten bzw. Haltestelle  
Diedelsheim. Dann ca. 15 bzw. 5  
Minuten Fußweg. pm

**Evangelische Kirche Kernstadt**

Donnerstag, 08.06.2017  
15:00 Uhr Ev. Altenheim Besuchs-  
dienst (Fr. Weida)  
Samstag, 10.06.2017  
17:45 Uhr Ev. Altenheim Gottes-  
dienst (Pfr. Becker-Hinrichs)  
Sonntag, 11.06.2017  
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle)  
Gottesdienst (Pfrin. Czetsch)  
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst  
(Pfr. Becker-Hinrichs)  
**Stadtteil Büchig**  
Sonntag, 11.06.2017  
9:30 Uhr Regiogottesdienst mit Kir-  
chenkaffee  
**Stadtteil Diedelsheim**  
Donnerstag, 08.06.2017  
14:30 Uhr Seniorennachmittag im  
Gemeindezentrum  
Freitag, 09.06.2017  
20:00 Uhr Posaunenchor  
Sonntag, 11.06.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Präd-  
ikantin Ulrike Schumacher, die  
Gemeindedienstmitarbeiter nehmen  
nach dem Gottesdienst bitte die  
Straßenlisten für die Diakoniesamm-  
lung mit  
Montag, 12.06.2017  
19:30 Uhr Kirchenchor  
Dienstag, 13.06.2017  
10-14 Uhr Treff für psychisch kranke  
Menschen im Gemeindezentrum  
19:30 Uhr Handarbeitskreis  
**Stadtteil Dürrenbüchig**  
Sonntag, 11.06.2017  
9:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikan-  
tin Ulrike Schumacher  
**Stadtteil Gölshausen**  
Sonntag, 11.06.2017  
9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Becker-  
Hinrichs)

**Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften**

**Stadtteil Neibsheim**  
Sonntag, 11.06.2017  
9:30 Uhr Regiogottesdienst mit Kir-  
chenkaffee  
**Stadtteil Rinklingen**  
Donnerstag, 08.06.2017  
9:30 Uhr Spielgruppe im Gemein-  
dehaus  
20:00 Uhr Posaunenchor in der  
Kirche  
Sonntag, 11.06.2017  
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
und Abendmahl (Pfrin. A. Czetsch)  
Montag, 12.06.2017  
20:00 Uhr Kirchenchor im Kinder-  
garten  
**Stadtteil Ruit**  
Freitag, 09.06.2017  
19:30 Uhr Posaunenchor im Ge-  
meindesaal  
Sonntag, 11.06.2017  
11:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe,  
mit Kirchenband und einem Anspiel,  
anschl. Mittagessen im Gemein-  
desaal (Anmeldung Tel. 07252-2128)  
Dienstag, 13.06.2017  
15:00 Uhr Büchercafe im Gemein-  
desaal  
**Stadtteil Sprantal**  
Sonntag, 11.06.2017  
9:00 Uhr Sprantal Gottesdienst (Pfr.  
Ehmann)  
10:15 Uhr Nußbaum Gottesdienst  
(Pfr. Ehmann)  
**Katholische Kirche Kernstadt**  
Samstag, 10.06.2017  
11:00 Uhr St. Laurentius Dankmesse

zur Goldenen Hochzeit von Elisa-  
beth und Rudolf Wenzel (Pfr. Maiba)  
Sonntag, 11.06.2017  
10:30 Uhr St. Laurentius Festgottes-  
dienst (Pfr. Maiba)  
10:30 Uhr Laurentius Krypta Kinder-  
wortgottesfeier  
Montag, 12.06.2017  
18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharis-  
tiefeyer (Pfr. Maiba)  
Mittwoch, 14.06.2017  
9:00 Uhr St. Laurentius Eucharis-  
tiefeyer (Pfr. Maiba)  
**Gottesdienste in der  
Krankenhauskapelle**  
der Rechbergklinik Bretten  
Sonntag, 11.06.2017  
10:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr.  
Blank)  
**Pfarrgemeinde Bauerbach**  
Samstag, 10.06.2017  
8:00 Uhr Rosenkranzgebet –Marien-  
gedächtnis  
Sonntag, 11.06.2017  
10:30 Uhr Festgottesdienst (Pfr.  
Streicher)  
19:00 Uhr Bügelbergkapelle Andacht  
zu Ehren der Heiligsten Dreifaltig-  
keit  
Mittwoch, 14.06.2017  
8:30 Uhr Rosenkranzgebet  
9:00 Uhr Eucharistiefeyer mit neuen  
Liedern (Pfr. Streicher)  
**Pfarrgemeinde Büchig**  
Samstag, 10.06.2017  
15:00 Uhr Feier der Trauung von Va-  
nessa Lanz und Andreas Hagmann

(Pfr. Streicher)  
17:30 Uhr Salve-Gebet  
Mittwoch, 14.06.2017  
8:30 Uhr Eucharistiefeyer (Pfr. Blank)  
**Pfarrgemeinde Diedelsheim**  
Samstag, 10.06.2017  
18:00 Uhr Festgottesdienst zum Drei-  
faltigkeitssonntag (Pfr. Blank)  
Mittwoch, 14.06.2017  
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung  
**Pfarrgemeinde Neibsheim**  
Freitag, 09.06.2017  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeyer (Pfr.  
Streicher)  
Samstag, 10.06.2017  
18:30 Uhr Festgottesdienst zum Drei-  
faltigkeitssonntag (Pfr. Streicher)  
Montag, 12.06.2017  
18:30 Uhr Bittgebet für die Kranken  
**Evangelisch-methodistische  
Kirche**  
Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2  
Donnerstag, 08.06.2017  
15:30 Uhr Bibelstunde in Knittlingen  
Sonntag, 11.06.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst in Knitt-  
lingen  
Montag, 08.05.2017  
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie  
Attig in Ruit  
Mittwoch, 14.06.2017  
9:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott  
12:00 Uhr Keiner i(s)t allein, gem.  
Mittagessen in Bauschlott

**Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde**  
(Baptisten)  
Am Husarenbaum 1, Bretten  
Freitag, 09.06.2017  
19:00 Uhr Jugendtreff „Jump“  
Sonntag, 11.06.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R.  
Erhard Wank)  
Dienstag, 13.06.2017  
20:00 Uhr Missionsvortrag (Chris  
& Dan)  
**Liebneller Gemeinschaft**  
Bretten, Gartenstr. 2 a  
Sonntag, 11.06.2017  
17:30 Uhr Gottesdienst  
**Christusgemeinde Bretten**  
**Evang. Gemeinschaftsverband  
A. B.**  
Wassergasse 6  
Sonntag, 11.06.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst  
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Gölshausen im ev. Kindergarten  
Donnerstag, 08.06.2017  
18:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Ruit, am Hohlebaum 2  
Donnerstag, 08.06.2017  
20:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sonntag, 11.06.2017  
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Sprantal Ortsstr. 13  
Samstag, 10.06.2017  
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)  
Sonntag, 1.06.2017  
19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum

**Jesus Haus Bretten e.V.**  
Bahnhofstr. 10, Bretten  
Samstag, 10.06.2017  
15:00 Uhr Gebetstreff  
Sonntag, 11.06.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst  
**Religionsgemeinschaft Jehovas  
Zeugen**  
Versammlung Bretten  
Freitag, 09.06.2017  
19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus  
Gottes Wort graben und daraus  
lernen. Vorträge und Besprechung  
sowie Versammlungsbibelstudium  
anhand der Veröffentlichung „Gottes  
Königreich regiert“ (jw.org)  
Sonntag, 11.06.2017  
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Wie man  
geistig wach bleibt, anschließend  
Bibelstudium  
**Neuapostolische Kirche**  
Gemeinde Bretten  
Heilbronner Str. 13  
Sonntag, 11.06.2017  
9:30 Uhr Gottesdienst, Sonntags-  
schule für Kinder, Kaffeebar  
Mittwoch, 14.06.2017  
20:00 Uhr Gottesdienst  
**Biblische Gemeinde Bretten**  
Am Hagdorn 5  
Sonntag, 11.06.2017  
10:00 Uhr Gottesdienst und Kin-  
derstunde  
**ICF Kraichgau**  
Salzhofen 7  
Sonntag, 11.06.2017  
10:30-12 Uhr Gottesdienst mit Über-  
setzung auf Englisch  
10:30-12 Uhr Kids Celebration (3-11  
Jahre) und Kleinkinderbetreuung  
18:30-20 Uhr Gottesdienst

CDU

**Drückst du noch oder grillst du schon?**

Der schönste Grillplatz im ganzen Land, ist als der Rinklinger wohl bekannt. Ehrenamtliche Helfer haben den Rinklinger Grillplatz samt großer Teichanlage zu einer Perle der Erholung gemacht. Die Buchwaldhütte ist gleichsam beliebt wie ausgebucht. Und ohne das ehrenamtliche Engagement der Rinklinger Bürger stünde da nichts. Nun hat im September letzten Jahres auf dem Gelände auch ein Waldkindergarten als naturnahe Bildungsstätte seinen Stammpplatz gefunden: Ein großer, kindgerecht ausgebauter Schäferwagen beherbergt dort neben allerlei Utensilien und Outdoor-Bedarf auch eine Toilette für die Kinder. Im Klartext: Die Kinder des Waldkindergartens nutzen nicht die Grillplatztoiletten. In der Vorlage zur letzten GR-Sitzung hieß es aber: „Im Sommer 2017 wird zur Erweiterung des Waldkindergartens der zweite Wagen installiert. Dies hat zur Folge, dass (...) ca. 20 Kinder betreut werden und die vorhandene Toilettenanlage für den Betrieb des Waldkindergartens (...) zu klein geworden ist.“ Der Waldkindergarten ist hier fälschlicher Weise vorgeschoben worden, um dem Grillplatz eine neue Toilettenanlage in Höhe von 50.000 Euro zu beschaffen. Und dass die Baugrube für das Fundament bereits ehrenamtlich ausgehoben wurde, setzt dem Ganzen die Krone auf: Falsche Vorlagen und ein Baubeginn ohne Beratung und Beschluss im Gemeinderat sind – ehrenamtliches Engagement hin oder her – eine Unsitte, die die CDU-Fraktion vor allen Dingen im Hinblick auf die intensiven Haushaltsklausuren nicht hinnehmen kann. Fazit: Es besteht keine Dringlichkeit, die Toilettenanlagen noch in diesem Jahr neu zu bauen, dieses Vorhaben kann also getrost auf die Haushaltsberatungen 2018 verschoben werden.

**Tempo 30, 40 oder 50?**

Tempo-30-Zonen haben sich in Wohngebieten bewährt, auch die Anordnung von Tempo 30 vor Schulen oder Kindergärten im Zuge von Hauptverkehrsstraßen sind eine sinnvolle Maßnahme.  
Was spricht gegen Tempo 30?  
- Bei konstanten Fahrten verursacht Tempo 30 höhere Emissionen als Tempo 50  
- Auf ebenen Strecken und bei hohem Konstant-Fahranteil verursacht Tempo 30 höhere NOx-Emissionen als Tempo 50 (Beispiel Stuttgart).  
- Bei Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen würde sich die Reisezeit spürbar erhöhen – eine Zunahme der Ausweichverkehre ins nachgeordnete Straßennetz und Akzeptanzprobleme wären sehr wahrscheinlich.  
- Auf den Kraftstoffverbrauch und die motorbedingten Partikelemissionen wirkt sich Tempo 30 in allen Fällen negativ aus: Tempo 30 verschlechtert die Luftqualität in Bretten!  
- Die Aufmerksamkeit bei Tempo 30 nimmt beim Fahrzeugführer stetig ab, da das Augenmerk eher auf den Tacho oder die Umgebung als auf den Straßenverkehr gelegt wird.  
- Messungen aus Berlin sehen den Unterschied zwischen Tempo 30 und Tempo 50 bei rund 2 Dezibel. Lärmunterschiede in dieser Größenordnung werden vom menschlichen Gehör nicht wahrgenommen.  
Eine signifikante Verbesserung der Gesamtlage stellt sich bei Tempo 40 ein, da hier sowohl Drehzahl als auch Reifen-Fahrbahngeräusche signifikant reduziert sind. Für eine Verbesserung der Geräuschemission und Luftqualität in der Brettener Innenstadt im Einklang mit der Verkehrssicherheit möchte die CDU im Lärmaktionsplan verankern, dass alle Hauptverkehrsstraßen in der Stadt auf Tempo 40 anzupassen sind. An Schulen und Kindertagesstätten sollte Tempo 30 beibehalten werden.

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die SPD-Fraktion hat in der letzten Gemeinderatssitzung dem Bebauungsplan ‚Neibshheimer Weg‘ zugestimmt, ermöglicht er doch den Büchigern, in ihrem Ortsteil zu bauen, aber auch neuen Bürgern können Bauplätze angeboten werden. Wir begrüßen die Stellplatzpflicht von 2 Plätzen und die Möglichkeit, Mehrfamilienhäuser zu bauen, damit sichern wir die Infrastrukturen im Ortsteil Büchig.  
Die Abrechnung der beiden Sanierungsgebiete ‚Bretten West‘ (Güterbahnhof) und ‚Knittlinger Berg‘ haben wir zur Kenntnis genommen, wobei beim letzteren das ehemalige Gelände der Firma Metallveredlung im jetzigen Zustand nach unserer Auffassung momentan für eine Bebauung nicht geeignet ist. Sinn macht es erst dann, wenn das ganze Gelände unter Einbeziehung der ehemaligen Firma Geist überplant werden kann. Die Sanierung ‚Bretten West‘ hat es ermöglicht, dass die Firma Klump sich erweitern konnte und somit weitere Arbeitsplätze entstehen konnten. Auf dem ‚Bluschareal‘ hätte die dortige Wohnbebauung optimaler ausfallen können, wenn ein Bebauungsplan vorhanden gewesen wäre.  
Bei dem Lärmaktionsplan gab es Diskussionen um Tempo 30. Wir sind der Meinung, dass Tempo 30 sich sehr wohl positiv zur Vermeidung von Verkehrslärm eignet. Ein anderer Effekt ist auch noch Verkehrssicherheit und Schadstoffausstoß, auch wenn dies natürlich von der Autoindustrie anders gesehen wird. Die SPD Fraktion könnte sich auch vorstellen, in den Ortsteilen mehr Tempo 30 Zonen oder Bereiche einzuführen, auch wenn die Vermeidung von Lärm hier nicht natürlich im Vordergrund steht. Der ganze Ortsteil Rinklingen ist Tempo 30 Zone und dort hat sich dieses bewährt. Die Maßnahmen zum Hochwasserschutz begrüßen wir selbstverständlich und wünschen eine schnelle Umsetzung.  
Nicht nachvollziehen konnten wir, warum die CDU bei der Umgestaltung der Georg-Wörner-Straße eine teilweise Verschiebung der Maßnahme auf das nächste Jahr wollte. Die dortigen Anwohner haben sich darauf verlassen, dass hier entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss jetzt zügig gebaut wird, auch wenn bei der Ausschreibung die Angebote die geplante Summe überschritten haben und im nächsten Jahr mit Kostensteigerungen zu rechnen ist.  
Bedauerlich finden wir, dass die Rinklinger auf dem mit viel ehrenamtlichen Einsatz errichteten und dem inzwischen zum schönsten Grillplatz in Baden gekürten, keine neuen und behindert gerechten Toilettenanlage bauen können und ihr ehrenamtliches Engagement von einem Teil des Gemeinderates mit fadenscheinigen Argumenten, wie nicht in der Haushaltsberatung behandelt, wusste man dort doch noch nicht von der neuen Situation durch den Waldkindergarten, ausgebremst wird. Die Vorlage der Verwaltung war allerdings auch nicht gerade hilfreich.

Freie Wähler-Vereinigung

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Neben allem politischen Geschehen die Gesamtstadt betreffend, wie z. B. ein neuer Standort für das Kath. Altersheim oder auch der OB-Vorwahlkampf, rüstet sich der Ortsteil Diedelsheim auf seine eigene 1250-Jahrfeier. Genau wie Bretten wurde auch Diedelsheim erstmals im Lorscher Codex

767 erwähnt. Die Quellen sind nicht so eindeutig wie in Bretten, aber immerhin. Diedelsheim feiert, aber wie? Abgrenzen zu Bretten, das war von Anfang an klar. Was heben wir hervor? Was hat Diedelsheim dem Besucher zu bieten?

All diese Fragen wurden in vielen Sitzungen dahingehend geklärt, dass sich daraus ein sehr eigenständiges Festwochenende entwickelte. Angefangen wird am Freitag mit einem Festabend, zu dem Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zugesagt hat. Den Festvortrag hält der Diedelsheimer Dr. Eberhard Schallhorn. Es gibt weitere Gäste nämlich aus der Partnergemeinde Hidas in Ungarn. Zwanzig Personen werden sich auf den Weg machen, die sich gerne in das Festgeschehen einbinden lassen, denn sie kommen mit einer Tanzgruppe, die immer wieder zu sehen sein wird. Aber die Gäste aus Hidas kommen auch noch aus einem anderen Grund. Die vielversprechenden schulischen Kontakte der 90er Jahre konnten nicht mehr weitergeführt werden. So ruhte auch die politische Partnerschaft, die in einer Sondersitzung des Ortschaftsrates erneuert wird. Das Einbinden in Europa ist für die Ungarn wichtig, denn die eigene Politik sagt da etwas anderes. Die Gäste aus Hidas bekommen ein rundes Programm geboten, das Diedelsheim vorstellt. Dann wird schon die Postkutsche bereit stehen, um die Gäste auf der alten Poststraße ein Stück zu fahren. Diedelsheim war Relaisstation und vermutlich war diese Station in der heutigen „Sonne“. „Klassenfotos“ zeigt eine Ausstellung im DGH. Die Festmeile, von der Feuerwehr bis zum Tennisclub, steht am Sonntag den Gästen offen und bietet viele Attraktionen. So wird der ökumenische Gottesdienst um 10 Uhr bei der Feuerwehr den Anfang machen. Das alte Handwerk präsentiert sich entlang der Obstwiesen, besondere Getränke werden angeboten und ganz besonders schön ist das Karussell sowie eine weitere Attraktion im Bereich Sport und Spiel. Die Schulkinder, die geschlossen durch die Festmeile laufen werden, werden ihren „Diedelsheim-Song“ vortragen. Alte landwirtschaftliche Geräte, die zum Verkauf angeboten werden, und historische Bulldogs, Autos, Motorräder der Diedelsheimer, sind zu sehen. Kuhgespannfahrten sind etwas Besonderes. Eine kleine Ausstellung zum Thema „Römer in Diedelsheim“ zeigt, auf welchem interessanten Grund manches Haus steht. Alle Gewinne gehen in einen Topf, jeder arbeitet für die gute Sache, denn zum Schluss wird an die Kindergärten bzw. Schulen verteilt. Wir laden ein! Diedelsheim feiert vom 23. - 25.6.!

Ihre Fraktion FWV

die aktiven

**Mellert/Fibron Gelände soll Handel und Gewerbe offen stehen/ Postgelände als Alternative?**

Die Fraktion „die aktiven“ wollen keine Konzentration von „Alteneinrichtungen“ auf dem Fibron/Mellert Gelände. Das Gelände wurde für viel Geld altlastenfrei gemacht und soll durch Handel und Gewerbe und die damit verbundene Gewerbesteuer das Geld wieder einspielen. Außerdem ist dies das einzige Gebiet, das bei Bedarf noch für diesen Sektor von der Stadt angeboten werden kann, auch fehlt Fläche für mögliche Industrieansiedlungen. Wenn nun der Caritasverband aus eigenem Verschulden unter Zeitdruck gerät, darf dies nicht zu Lasten älterer Menschen gehen, die dann direkt an der Bahnlinie leben und einen Bereich, der durch Dienstleistung, Handel und Gewerbe geprägt ist. Seit 2008 ist das Gesetz bekannt, dass ab 2018 nur noch eine Person pro Zimmer zulässig ist, weshalb ja auch die Diakonie neu gebaut hat. Natürlich ist der Caritasverband Herr des Verfahrens, aber ein Schnellschuss bringt weder dem Verband etwas, noch hilft es der Stadt, wenn Fläche für Gewerbe zu „Alteneinrichtungen“ werden. „die aktiven“ schlagen deshalb vor, dass ein weiteres Gespräch zwischen Caritas und der Verwaltungsspitze stattfindet, bei dem Alternativstandorte gesucht werden. Dies gilt auch für das angedachte „Betreute Wohnen“. „die aktiven“ könnten sich vorstellen, dass bei der Suche das Sporgassenareal mit ins Auge gefasst wird, aber auch das Gelände hinter der Post könnte einer Nutzung zugeführt werden. Weiter wäre von Interesse, was mit dem alten evangelischen Altenheim passiert, und was mit dem St. Laurentius Altenheim geplant ist. „die aktiven“ sprechen sich somit gegen eine Ballung von Altehilfeeinrichtungen auf dem Fibron/Mellert Gelände aus und weiterhin für die Vermarktung für Handel, Gewerbe und Dienstleistungen. Aus momentaner Sicht sprechen sich „die aktiven“ deshalb auch gegen eine Änderung des Bebauungsplanes aus.

Bündnis90/DIE GRÜNEN

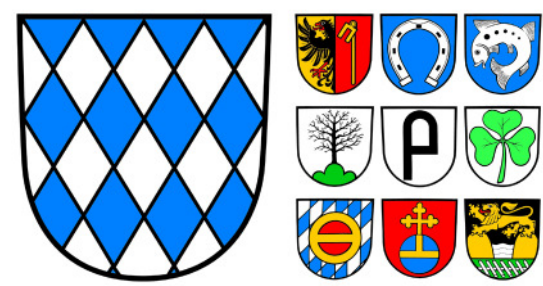
**Im Schulbereich über die reine „Gehäuse“planung hinausblicken!**

Die Zeiten, in denen Städte und Gemeinden sich lediglich um Bau und Instandhaltung von Schulgebäuden kümmerten, sind längst vorbei: Schulen öffnen sich, Ganztagschulen arbeiten eng mit Vereinen und anderen Ehrenamtlichen zusammen, die Kooperationen von Schule und Wirtschaft werden enger und vielfältiger, „kommunale Bildungslandschaften“ entstehen allort. Seit 2014 ist die regionale Schulentwicklung im Schulgesetz verankert. Sie dient „der nachhaltigen Sicherung eines regional ausgewogenen, alle Bildungsabschlüsse umfassenden Bildungsangebots in zumutbarer Erreichbarkeit.“ Langfristig leistungsstarke und effiziente Schulstandorte zu sichern ist also ein Kernziel. Das ist zum einen ein pädagogisches Thema, zum anderen aber auch für die Schulträger eine wichtige Frage: Für Investitionen im Schulbereich braucht es verlässliche Strukturen. Wir Grünen treten dafür ein, auch in Bretten einen Prozess der lokalen Schulentwicklung zu starten und Schulen, Eltern, Verwaltung, Gemeinderat und weitere schulische Akteure an einen Tisch zu holen. Ergebnisoffen, aber zielgerichtet können dort Themen angesprochen werden wie: Wie unterstützen wir (auch) kleine Grundschulen? Diese haben nicht automatisch eine Ewigkeitsgarantie. Wo liegen die Herausforderungen der jeweiligen weiterführenden Schulen? Wohin wollen wir mit unserem Brettener Schulangebot? Wo besteht Abstimmungsbedarf mit den umliegenden Kommunen? Es ist richtig, dass das Land maßgeblich die Leitlinien der Schulpolitik bestimmt. Es ist aber auch richtig, dass der kommunale Gestaltungsspielraum noch nie so groß war wie jetzt. Dieser Spielraum ist notwendig, weil die Situationen in den Kommunen viel zu unterschiedlich sind und spezifische Antworten gefunden werden müssen. Digitalisierung, Migration und Integration, Inklusion, Schule als kommunaler Lebensraum – das sind nur einige aktuelle Stichpunkte, wo auch die Gemeinden als Schulträger und –gestalter gefragt sind, nicht zuletzt wegen der damit verbundenen Investitionen. Es reicht deshalb nicht aus, als Stadt nur interessiert zuzuschauen, was aus Stuttgart auf Bretten herabkommt. Bildung ist heutzutage (auch) eine kommunale Aufgabe. Es ist höchste Zeit, diese Rolle in Bretten anzunehmen und auszufüllen!

DIE LINKE

Im Sinne Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse begrüßt DIE LINKE grundsätzlich den Ausbau der Infrastruktur in allen Stadtteilen. Zu fragen ist allerdings in jedem Einzelfall, ob beantragte Maßnahmen auch wirklich sinnvoll sind. Im Fall des Neubaus einer Toilettenanlage am Grillplatz Rinklingen treten aus unserer Sicht allerdings erhebliche Zweifel auf. Die entsprechenden Planungen, die Kosten von € 50.000 verursachen würden, gehen von einem Mangel an sanitären Anlagen in diesem Bereich aus. Dass dieser Mangel nicht gegeben ist, stellte sich in der Diskussion bei der letzten Gemeinderatssitzung deutlich heraus. Deshalb wurde die entsprechende Vorlage des Amtes Technik und Umwelt auch völlig zu Recht abgelehnt. Zu fragen ist allerdings auch, wie eine solche Vorlage in dieser Form zustande kommen konnte. Hat das Fachamt nicht dringlichere Aufgaben, als sich mit nicht notwendigen Toilettenanlagen für Grillhütten zu beschäftigen? Immer wieder ist von totaler Überlastung dieses Amtes und von der Verschiebung bereits beschlossener Objekte zu hören. Unseres Erachtens sollte bei Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse auch die Kernstadt berücksichtigt werden, wo eine ordentliche, öffentliche Toilettenanlage nach wie vor fehlt, obwohl sie durch eine Generalsanierung der Anlage unter dem alten Rathaus sehr wohl zu realisieren wäre. Dies hatte DIE LINKE bei der letzten Haushaltsklausur so beantragt. Wo bleibt der eigene Ortschaftsrat für die Kernstadt?

MelanchthonStadt Bretten



Öffentliche Bekanntmachungen

**Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bretten-West / Güterbahnhof“**

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat am 30.05.2017 auf Grund des § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit jeweils gültigen Fassung folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Gegenstand**

Die Satzung der Großen Kreisstadt Bretten über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bretten-West / Güterbahnhof“ vom 15.03.2005, rechtsverbindlich seit dem 23.03.2005, geändert am 22.09.2009, rechtsverbindlich seit dem 29.10.2009, wird aufgehoben.

**§ 2 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung

in Kraft.  
**Hinweis:**  
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 IV GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der diese Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Ausgefertigt:**  
Bretten, den 30.05.2017  
gez. Wolff  
Oberbürgermeister

**Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Knittlinger Berg“**

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat am 30.05.2017 auf Grund des § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit jeweils gültigen Fassung folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Gegenstand**

Die Satzung der Großen Kreisstadt Bretten über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Knittlinger Berg“ vom 11.04.2006, rechtsverbindlich seit dem 13.06.2006, wird aufgehoben.

**§ 2 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Hinweis:**  
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 IV GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der diese Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Ausgefertigt:**  
Bretten, den 30.05.2017  
Wolff  
Oberbürgermeister

